



KANTONSSPITAL  
OBWALDEN



## **JAHRESRECHNUNG 2021**

# BILANZ

BETRÄGE IN TCHF	ZIFFER IM ANHANG	31.12.2021 FER	31.12.2020 FER
Flüssige Mittel		427	546
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	6'038	6'533
Sonstige kurzfristige Forderungen	2	665	546
Vorräte	3	2'370	2'167
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	686	607
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>10'186</b>	<b>10'399</b>
Sachanlagen	5	6'456	6'454
Immaterielle Anlagen	6	110	217
<b>Anlagevermögen</b>		<b>6'566</b>	<b>6'671</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>16'752</b>	<b>17'070</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	2'922	2'844
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	8	3'111	3'262
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	9	450	1'150
Passive Rechnungsabgrenzung	10	395	764
Kurzfristige Rückstellungen	11	1'080	1'291
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>7'958</b>	<b>9'312</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	9	4'425	4'875
Zweckgebundene Fonds	12	775	625
Langfristige Rückstellungen	11	178	218
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>5'378</b>	<b>5'718</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>13'336</b>	<b>15'029</b>
Betriebsvermögen		2'041	871
Jahresgewinn		1'376	1'170
<b>Eigenkapital</b>		<b>3'416</b>	<b>2'041</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>16'752</b>	<b>17'070</b>

# ERFOLGSRECHNUNG

BETRÄGE IN TCHF	ZIFFER IM ANHANG	2021 FER	2020 FER
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	13	49'597	47'476
Andere betriebliche Erträge	14	12'426	15'192
<b>Betriebsertrag</b>		<b>62'023</b>	<b>62'668</b>
Personalaufwand	15	36'117	36'787
Materialaufwand	16	13'572	13'888
Andere betriebliche Aufwendungen	17	9'374	9'296
<b>Betriebsaufwand (ohne Abschreibungen)</b>		<b>59'062</b>	<b>59'971</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN</b>		<b>2'961</b>	<b>2'698</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	5	1'283	1'331
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	6	107	150
<b>Abschreibungen</b>		<b>1'390</b>	<b>1'481</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS NACH ABSCHREIBUNGEN</b>		<b>1'571</b>	<b>1'217</b>
Finanzaufwand	18	-64	-68
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-64</b>	<b>-68</b>
Einlagen in Fonds	12	-158	-21
Entnahmen aus Fonds	12	8	23
<b>Fondsergebnis</b>		<b>-150</b>	<b>2</b>
<b>ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>		<b>1'357</b>	<b>1'150</b>
Ausserordentlicher Ertrag		21	20
Ausserordentlicher Aufwand		-2	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>19</b>	<b>20</b>
<b>JAHRESGEWINN / -VERLUST</b>		<b>1'376</b>	<b>1'170</b>

## EIGENKAPITAL-NACHWEIS

(IN TCHF)	Betriebs- vermögen	Jahres- ergebnis	TOTAL
<b>Stand per 31.12.2019 (Swiss GAAP FER)</b>	<b>2'654</b>	<b>-1'783</b>	<b>871</b>
Zuweisung ins Betriebsvermögen	-1'783	1'783	0
Jahresergebnis 2020	0	1'170	1'170
<b>Stand per 31.12.2020 (Swiss GAAP FER)</b>	<b>871</b>	<b>1'170</b>	<b>2'041</b>
Zuweisung ins Betriebsvermögen	1'170	-1'170	0
Jahresergebnis 2021	0	1'376	1'376
<b>Stand per 31.12.2021 (Swiss GAAP FER)</b>	<b>2'041</b>	<b>1'376</b>	<b>3'416</b>

# GELDFLUSSRECHNUNG

BETRÄGE IN TCHF	ZIFFER IM ANHANG	2021 FER	2020 FER
<b>Jahresergebnis</b>		<b>1'376</b>	<b>1'170</b>
+ Abschreibungen des Anlagevermögens	5, 6	1'390	1'481
+/- Verlust / Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens		2	-7
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen aus L und L	1	496	-1'935
+/- Abnahme / Zunahme Sonstige Forderungen	2	131	-264
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte	3	-203	-132
+/- Abnahme / Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	4	-78	265
+/- Zunahme / Abnahme Verbindlichkeiten aus L und L	7	78	6
+/- Zunahme / Abnahme andere kurzfristige Verbindlichkeiten	8	-402	285
+/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	10	-369	170
+/- Zunahme / Abnahme kurzfristige Rückstellungen	11	-211	134
+/- Zunahme / Abnahme langfristige Rückstellungen	11	-40	-19
<b>= GELDZUFLUSS / -ABFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT (OPERATIVER CASHFLOW)</b>		<b>2'169</b>	<b>1'153</b>
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	5	-1'290	-869
+ Einzahlungen aus Deinvestitionen (Verkauf) von Sachanlagen	5	2	174
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von immateriellen Anlagen	6	0	-72
<b>= GELDZUFLUSS / -ABFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		<b>-1'287</b>	<b>-767</b>
+/- Einlagen in / Entnahmen aus Fonds im Fremdkapital	12	150	-2
+/- Rückzahlung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	9	-1'150	-500
<b>= GELDZUFLUSS / -ABFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		<b>-1'000</b>	<b>-502</b>
<b>VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL</b>		<b>-119</b>	<b>-115</b>
<b>Nachweis Veränderung flüssige Mittel</b>			
Stand Flüssige Mittel per 1.1.		546	661
Stand Flüssige Mittel per 31.12.		427	546
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>		<b>-119</b>	<b>-115</b>

# ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

## Grundsätze der Jahresrechnung

### Allgemeine Angaben

Das Kantonsspital Obwalden (nachfolgend KSOW) ist gemäss Gesundheitsgesetz vom 03. Dezember 2015 eine öffentlich-rechtliche Anstalt ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Laut Gesundheitsgesetz Art. 22 wird zur Erbringung von stationären und ambulanten Spitalleistungen, insbesondere der Grundversorgung, in Sarnen ein Kantonsspital mit mindestens folgenden Abteilungen geführt: Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie / Geburtshilfe und Anästhesie. Träger des KSOW ist der Kanton Obwalden.

### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung des Kantonsspitals Obwalden erfolgt seit dem 1. Januar 2019 in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (gesamtes Regelwerk). Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach "True and fair view" Prinzipien. Es existieren keine beherrschenden Beteiligungen, weshalb keine Pflicht zur Erstellung einer Konzernrechnung besteht.

Die Beträge in CHF wurden auf den nächsten Tausender gerundet.

### Bewertungsgrundsätze

Die Grundsätze der wichtigsten Positionen der Jahresrechnung sind nachfolgend erläutert:

#### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben. Sie sind zum Nominalwert bewertet.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigung bewertet. Eine Wertberichtigung der Forderung wird erfolgswirksam erfasst, wenn objektive Hinweise vorliegen, dass fällige Forderungen nicht vollständig einbringlich sind (Einzelwertberichtigung). Pauschale Wertberichtigungen werden aufgrund einer zeitlichen Staffelung, der Überfälligkeiten auf der Basis von branchenüblichen Erfahrungswerten, erfasst.

#### Sonstige kurzfristige Forderungen

Sonstige kurzfristige Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich allfällig erforderlichen Wertberichtigung bewertet. Eine Wertberichtigung wird gemäss der jeweiligen Risikolage gebildet (Einzelwertberichtigung).

#### Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder - falls dieser tiefer ist - zum Nettomarktwert (Niederstwertprinzip) bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten umfassen sämtliche direkten und indirekten Aufwände, um die Vorräte an ihren derzeitigen Zustand zu bringen (Vollkosten). Skonti und Rabatte werden als Anschaffungskostenminderung verbucht. Bei der Bestimmung des Nettomarktwertes wird vom aktuellen Marktpreis auf dem Absatzmarkt ausgegangen. Es wird die Einkaufspreismethode (letzter Einkaufspreis) verwendet. Bei den manuell geführten Vorräten (z.B. Lebensmittel) kommt der letzte Einstandspreis zur Anwendung. Medikamente und medizinisches Material mit abgelaufenem Verfalldatum werden wertberichtigt bzw. laufend ausgebucht. Nicht abgerechnete Leistungen werden unter der Position Vorräte bilanziert und beinhalten Erträge aus noch nicht fakturierten Patientenbehandlungen (stationäre Fälle mit Austritt nach dem 31. Dezember). Eine Wertberichtigung wird nicht vorgenommen.

#### Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungen werden für vorausbezahlte Aufwendungen (gebuchte Aufwände) gebildet, welche die folgende Berichtsperiode betreffen. Im Weiteren werden sie für noch nicht erhaltene (nicht gebuchte) Erträge gebildet, welche die abgelaufene Berichtsperiode betreffen (Ertragsnachträge).

Aktive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.

### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und aufgrund der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer linear zulasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben. Es werden die Branchenvorschriften von H+ (REKOLE) angewandt. Die Nutzungsdauern wurden wie folgt festgelegt:

Anlageklasse	Nutzungsdauer (in Jahren)
Grundstücke und Bauten	33.33 Jahre
Anlagen und Einrichtungen (Installationen)	20 Jahre
Mobile Sachanlagen:	
Möbiliar und Einrichtungen	10 Jahre
Büromaschinen und Kommunikationssysteme	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Werkzeuge und Geräte	5 Jahre
Medizintechnische Anlagen	8 Jahre
Informatikanlagen	4 Jahre
Sachanlagen im Bau	Keine Abschreibung
Anzahlungen Sachanlagen	Keine Abschreibung

Die Aktivierungsgrenze beträgt unter Einhaltung der Branchenvorschriften von H+ (REKOLE) CHF 10'000 und gilt pro einzelnes Objekt oder als Sammelaktivierung.

Die Werthaltigkeit von Grossanlagen wird jährlich überprüft und allenfalls wertberichtigt, falls dazu massgebende Indikationen vorliegen (z.B. eindeutige technische Veralterung, Nutzungsänderung mit Ertragseinbusse, wesentliche Marktwertverringerung Ausserbetriebsetzung, Schliessung einer Abteilung, Beschädigung, etc.).

### Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und aufgrund der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer linear zulasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben. Es werden die Branchenvorschriften von H+ (REKOLE) angewandt. Die Nutzungsdauern wurden wie folgt festgelegt:

Anlageklasse	Nutzungsdauer (in Jahren)
Software, Lizenzen	4 Jahre
Immaterielle Anlagen in Entwicklung	Keine Abschreibung

Die Aktivierungsgrenze beträgt unter Einhaltung der Branchenvorschriften von H+ (REKOLE) CHF 10'000 und gilt pro einzelnes Objekt oder als Sammelaktivierung.

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft und allenfalls wertberichtigt, falls dazu massgebende Indikationen vorliegen (z.B. Nutzungsänderung mit Ertragseinbusse, Ausserbetriebssetzung, usw.).

### Verbindlichkeiten und Finanzverbindlichkeiten

Verbindlichkeiten umfassen Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Verbindlichkeiten. Sie werden zu Nominalwerten geführt. Finanzverbindlichkeiten enthalten monetäre Schulden, die aus Finanzierungstätigkeiten entstehen. Sie werden zu Nominalwerten geführt, abzüglich Amortisationen.

### Passive Rechnungsabgrenzungen

Passive Rechnungsabgrenzungen werden für vor dem Bilanzstichtag bezogene Leistungen gebildet, die erst nach Abschluss der Jahresrechnung in Rechnung gestellt werden. Im Weiteren werden gebuchte Erträge oder Aufwandminderungen gebildet, welche die folgende Berichtsperiode betreffen. Passive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.

### Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten

Rückstellungen werden gebildet, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung besteht (Eintrittswahrscheinlichkeit > 50%). Die Höhe und / oder Fälligkeit der Verpflichtung ist zwar ungewiss aber schätzbar.

Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung. Rückstellungen, die innerhalb der nächsten 12 Monate ab Bilanzstichtag fällig werden, werden unter den kurzfristigen Rückstellungen ausgewiesen. Die Bildung und Auflösung von Rückstellungen erfolgt erfolgswirksam.

### **Umsatzerfassung**

Eine in der Berichtsperiode erbrachte Behandlung oder Dienstleistung wird periodengerecht im Ertrag erfasst. Lieferungen werden im Ertrag erfasst, wenn die entsprechenden Vermögenswerte geliefert wurden und Nutzen und Risiken sowie die Verfügungsmacht auf die Käuferschaft übergegangen sind. Als Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen gelten diejenigen Erlöse, die aus dem gewöhnlichen Geschäftszweck, insbesondere aus Behandlungsleistungen im stationären und ambulanten Bereich sowie übrigen Erträgen.

Die Nettoerlöse umfassen den Wert der für die erbrachte Leistung zufließenden Gegenleistung, das heisst abzüglich allfälliger Wertberichtigungen sowie Erlösminderungen. Als stationäre Behandlung gelten Aufenthalte zur Untersuchung, Behandlung und Pflege von mindestens 24 Stunden und solche von weniger als 24 Stunden, bei denen während einer Nacht ein Bett belegt wird sowie bei Überweisung in ein anderes Spital und bei Todesfällen. Als ambulante Behandlungen gelten alle nicht stationären Behandlungen.

### **Personalvorsorge**

Das Kantonsspital Obwalden ist bei der Pensionskasse des Kantons Obwalden sowie der Vorsorgestiftung des Verbands Schweizer Assistenz- und Oberärzte/-innen (VSAO) angeschlossen. Die Erfolgsrechnung enthält die in einer Periode geschuldeten Zahlungen sowie den laufenden Aufwand für die Erfüllung der übrigen Vorsorgepläne. Die Vorsorgepläne sind als Beitragsprimatpläne zur Bildung von Altersguthaben mit Umwandlung in feste Altersrenten und mit ergänzenden Risikoleistungen ausgestaltet. Die Bewertung und der Ausweis erfolgen gemäss Swiss GAAP FER 16. Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf das Spital werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt dann, wenn dieser für den künftigen Vorsorgeaufwand des Spitals verwendet wird. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

### **Fonds**

Fonds ohne eigene Rechtspersönlichkeit werden je nach Zweckbindung der Mittel bilanziert. Ist der Verwendungszweck eng und präzise bestimmt, erfolgt die Bilanzierung im Fremdkapital. Besteht beim Verwendungszweck ein grösserer Handlungsspielraum, erfolgt die Bilanzierung im Eigenkapital. Das KSOW weist seine Fonds im Fremdkapital aus.

### **Unternehmensfortführung**

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde vom Grundsatz der Unternehmensfortführung ausgegangen; das heisst, dass der Spitalrat und die Spitalleitung davon ausgehen, dass die Gesellschaft seine Geschäfte in absehbarer Zukunft fortführen und in der Lage sein wird, im normalen Geschäftsverlauf seine Vermögenswerte zu verwerten und seine Verbindlichkeiten zeitgerecht zu begleichen.

### **Steuerbefreiung**

Das Kantonsspital Obwalden ist als öffentliche-rechtliche Anstalt ohne eigene Rechtspersönlichkeit von Kapital- und Ertragssteuern befreit.

### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine wesentlichen Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2021 und dem Zeitpunkt der Genehmigung der Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Jahresrechnung zur Folge hätte oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten. Die Jahresrechnung wurde am 11.03.2022 vom Spitalrat des Kantonsspitals Obwalden genehmigt.

## Erläuterungen zur Jahresrechnung

### 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

(IN TCHF)	31.12.2021	31.12.2020
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (brutto)</b>	<b>6'088</b>	<b>6'598</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte (brutto)	4'815	5'020
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende (brutto)	1'273	1'579
<b>Wertberichtigungen (Delkredere)</b>	<b>-50</b>	<b>-65</b>
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (netto)</b>	<b>6'038</b>	<b>6'533</b>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen netto (abzüglich der Wertberichtigung) zeigen die zum Stichtag offenen Guthaben gegenüber Patienten, Garanten und Kantone.

Für offensichtlich gefährdete Forderungen gegenüber Dritten und Nahestehende Personen / Organisationen werden Einzelwertberichtigungen gemäss der individuellen Risikolage gebildet.

Zur Deckung von allgemeinen, latenten Debitorenrisiken werden Pauschalwertberichtigungen aufgrund solider Erfahrungswerte festgelegt.

### 2. Sonstige kurzfristige Forderungen

(IN TCHF)	31.12.2021	31.12.2020
<b>Sonstige kurzfristige Forderungen (brutto)</b>	<b>665</b>	<b>546</b>
Sonstige kurzfristige Forderungen Dritte (brutto)	659	423
Sonstige kurzfristige Forderungen Nahestehende (brutto)	7	123
<b>Wertberichtigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sonstige kurzfristige Forderungen (netto)</b>	<b>665</b>	<b>546</b>

Die anderen kurzfristigen Forderungen umfassen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, die nicht direkt mit der Erbringung von Lieferungen und Leistungen zusammenhängen.

### 3. Vorräte

(IN TCHF)	31.12.2021	31.12.2020
<b>Vorräte (brutto)</b>	<b>2'622</b>	<b>2'486</b>
Medikamente, Reagenzien, Chemikalien	347	307
Verbands- und Nahtmaterial	140	132
Med. Verbrauchs- und Implantationsmaterial	1'781	1'727
Lebensmittel und Getränke	48	44
Übrige Warenvorräte	156	157
Angefangene Leistungen (Überlieger)	151	119
<b>Wertberichtigungen</b>	<b>-252</b>	<b>-319</b>
<b>Vorräte (netto)</b>	<b>2'370</b>	<b>2'167</b>

Neben den bilanzierten Vorräten bestehen auch Vorräte in Form von Konsignationslagern, welche sich bis zum Verbrauch im Eigentum der Lieferanten befindet.

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder - falls dieser tiefer ist - zum Nettomarktwert (Niederstwertprinzip) bewertet. Aufgrund Covid-19 mussten die Vorräte des medizinischen Verbrauchsmaterials - v.a. Schutzmasken, - mäntel - im Vorjahr wie auch per 31.12.2021 wertberichtigt werden, da der Nettomarktwert tiefer war als die Anschaffungskosten betragen.

Bei den angefangenen Leistungen handelt es sich um Leistungen an Patienten in Behandlung (Überlieger), welche noch nicht fakturiert wurden.

### 4. Aktive Rechnungsabgrenzung

(IN TCHF)	31.12.2021	31.12.2020
Übrige Abgrenzungen Dritte	620	559
Übrige Abgrenzungen Nahestehende	66	49
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>686</b>	<b>607</b>

## 5. Sachanlagen

2021 (IN TCHF)	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Mobile Sach- anlagen	Medizintechn. Anlagen	Informatik- anlagen	Anlagen in Bau	Anzahlungen	TOTAL
1)								
<b>Anschaffungskosten</b>								
Stand per 1.1.	1'582	1'617	2'395	9'896	406	46	285	16'227
Zugänge	0	0	99	737	19	290	145	1'290
Umgliederungen	0	0	240	0	487	-336	-390	0
Abgänge	0	0	-91	-313	-86	0	0	-490
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>1'582</b>	<b>1'617</b>	<b>2'643</b>	<b>10'320</b>	<b>826</b>	<b>0</b>	<b>40</b>	<b>17'027</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>								
Stand per 1.1.	-244	-430	-2'038	-6'831	-230	0	0	-9'774
Abschreibungen	-47	-81	-190	-876	-92			-1'287
Umgliederungen	0	0	0	0	0			0
Abgänge	0	0	91	313	86			490
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>-292</b>	<b>-511</b>	<b>-2'137</b>	<b>-7'395</b>	<b>-236</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10'571</b>
<b>Buchwert per 31.12.</b>	<b>1'290</b>	<b>1'106</b>	<b>505</b>	<b>2'925</b>	<b>590</b>	<b>0</b>	<b>40</b>	<b>6'456</b>

2020 (IN TCHF)	Grundstücke und Bauten	Anlagen und Einrichtungen	Mobile Sach- anlagen	Medizintechn. Anlagen	Informatik- anlagen	Anlagen in Bau	Anzahlungen	TOTAL
2)								
<b>Anschaffungskosten</b>								
Stand per 1.1.	1'433	1'627	2'367	10'765	483	0	0	16'675
Zugänge	0	0	28	119	143	196	384	869
Umgliederungen	149	69	0	29	0	-149	-98	0
Abgänge	0	-80	0	-1'017	-219	0	0	-1'316
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>1'582</b>	<b>1'617</b>	<b>2'395</b>	<b>9'896</b>	<b>406</b>	<b>46</b>	<b>285</b>	<b>16'227</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>								
Stand per 1.1.	-200	-393	-1'823	-6'768	-409	0	0	-9'593
Abschreibungen	-44	-116	-215	-915	-41	0	0	-1'331
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	80	0	851	219	0	0	1'150
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>-244</b>	<b>-430</b>	<b>-2'038</b>	<b>-6'831</b>	<b>-230</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-9'774</b>
<b>Buchwert per 31.12.</b>	<b>1'338</b>	<b>1'187</b>	<b>357</b>	<b>3'064</b>	<b>176</b>	<b>46</b>	<b>285</b>	<b>6'454</b>

1) Verkauf von medizintechnischer Anlage getätigt. Sofortabschreibung von TCHF 4 über ausserordentlichen Aufwand verbucht.

2) Per 01.07.2020 wurde das Labor ausgelagert. Die Sachanlagen vom Labor wurden per diesem Datum verkauft (TCHF 174) und sind in den Abgängen Medizintechnische Anlagen (TCHF 1'017) enthalten.

## 6. Immaterielle Anlagen

2021 (IN TCHF)	Med. Anlagen - Software Upgrade	Software	Anlagen in Entwicklung	TOTAL
<b>Anschaffungskosten</b>				
Stand per 1.1.	33	2'942	0	2'976
Zugänge	0	0	0	0
Umgliederungen	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>33</b>	<b>2'942</b>	<b>0</b>	<b>2'976</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>				
Stand per 1.1.	-21	-2'738	0	-2'759
Abschreibungen	-10	-97	0	-107
Umgliederungen	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>-31</b>	<b>-2'835</b>	<b>0</b>	<b>-2'866</b>
<b>Buchwert per 31.12.</b>	<b>2</b>	<b>108</b>	<b>0</b>	<b>110</b>

2020 (IN TCHF)	Med. Anlagen - Software Upgrade	Software	Anlagen in Entwicklung	TOTAL
<b>Anschaffungskosten</b>				
Stand per 1.1.	33	3'029	27	3'089
Zugänge	0	44	28	72
Umgliederungen	0	54	-54	0
Abgänge	0	-185	0	-185
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>33</b>	<b>2'942</b>	<b>0</b>	<b>2'976</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>				
Stand per 1.1.	-10	-2'784	0	-2'794
Abschreibungen	-11	-139	0	-150
Umgliederungen	0	0	0	0
Abgänge	0	185	0	185
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>-21</b>	<b>-2'738</b>	<b>0</b>	<b>-2'759</b>
<b>Buchwert per 31.12.</b>	<b>12</b>	<b>205</b>	<b>0</b>	<b>217</b>

## 7. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen

(IN TCHF)	31.12.2021	31.12.2020
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	2'807	2'771
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	115	74
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2'922</b>	<b>2'844</b>

## 8. Andere kurzfristige Verbindlichkeiten

(IN TCHF)	31.12.2021	31.12.2020
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	138	147
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten Nahestehende	2'973	3'116
<b>Andere kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>3'111</b>	<b>3'262</b>

Die anderen kurzfristigen Verbindlichkeiten an Nahestehende beinhalten im 2021 wie auch 2020 zum grossen Teil ausstehende Mietforderungen vom Kanton Obwalden für die Infrastruktur an das Kantonsspital Obwalden von TCHF 2'450. Der Betrag setzt sich aus dem ausstehenden Differenzbetrag für die Miete 2018 von TCHF 1'475 und dem ausstehenden Differenzbetrag für die Miete 2019 von TCHF 975 zusammen. Die restlichen TCHF 523 setzen sich aus den Dezember-Beiträgen an die Ausgleichskasse Obwalden und Personalvorsorgeversicherung Obwalden abzüglich Schlussabrechnung 2021 Ausgleichskasse Obwalden zusammen.

## 9. Finanzverbindlichkeiten

2021 (IN TCHF)	Buchwert Total	Fälligkeit < 1 Jahr	Fälligkeit 1 - 5 Jahre	Fälligkeit > 5 Jahre
Darlehen Kanton Obwalden Nr. 1071.00_11	400	400		
Darlehen Kanton Obwalden Nr. 1071.00_15	0			
Darlehen Kanton Obwalden (Miete 2017)	50	50		
<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Nahestehende</b>	<b>450</b>	<b>450</b>		
Darlehen Kanton Obwalden Nr. 1071.00_11	1'200		1'200	
Darlehen Kanton Obwalden Nr. 1071.00_15	0			
Darlehen Kanton Obwalden (Miete 2017)	3'225		250	2'975
<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Nahestehende</b>	<b>4'425</b>		<b>1'450</b>	<b>2'975</b>
<b>Total Finanzverbindlichkeiten per 31.12.21</b>	<b>4'875</b>	<b>450</b>	<b>1'450</b>	<b>2'975</b>

2020 (IN TCHF)	Buchwert Total	Fälligkeit < 1 Jahr	Fälligkeit 1 - 5 Jahre	Fälligkeit > 5 Jahre
Darlehen Kanton Obwalden Nr. 1071.00_11	400	400		
Darlehen Kanton Obwalden Nr. 1071.00_15	700	700		
Darlehen Kanton Obwalden (Miete 2017)	50	50		
<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Nahestehende</b>	<b>1'150</b>	<b>1'150</b>		
Darlehen Kanton Obwalden Nr. 1071.00_11	1'600		1'600	
Darlehen Kanton Obwalden Nr. 1071.00_15	0			
Darlehen Kanton Obwalden (Miete 2017)	3'275		250	3'025
<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Nahestehende</b>	<b>4'875</b>		<b>1'850</b>	<b>3'025</b>
<b>Total Finanzverbindlichkeiten per 31.12.20</b>	<b>6'025</b>	<b>1'150</b>	<b>1'850</b>	<b>3'025</b>

## 10. Passive Rechnungsabgrenzung

(IN TCHF)	31.12.2021	31.12.2020
Passive Rechnungsabgrenzungen Dritte	361	309
Passive Rechnungsabgrenzungen Nahestehende	34	455
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>395</b>	<b>764</b>

## 11. Rückstellungen

2021 (IN TCHF)	Bildungs- urlaub	Überzeit / Ferien	Restruk- turierung	Haftpflich- risiken	TOTAL
<b>Stand per 1.1.</b>	<b>111</b>	<b>1'180</b>	<b>154</b>	<b>64</b>	<b>1'509</b>
Bildungen (inkl. Erhöhungen)	32	0	0	10	42
Auflösungen	0	-243	0	-50	-293
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>143</b>	<b>937</b>	<b>154</b>	<b>24</b>	<b>1'258</b>
Kurzfristige Rückstellungen	143	937	0	0	1'080
Langfristige Rückstellungen	0	0	154	24	178
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>143</b>	<b>937</b>	<b>154</b>	<b>24</b>	<b>1'258</b>

2020 (IN TCHF)	Bildungs- urlaub	Überzeit / Ferien	Restruk- turierung	Haftpflich- risiken	TOTAL
<b>Stand per 1.1.</b>	<b>143</b>	<b>1'014</b>	<b>151</b>	<b>86</b>	<b>1'393</b>
Bildungen (inkl. Erhöhungen)	28	166	8	20	222
Auflösungen	-60	0	-5	-42	-107
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>111</b>	<b>1'180</b>	<b>154</b>	<b>64</b>	<b>1'509</b>
Kurzfristige Rückstellungen	111	1'180	0	0	1'291
Langfristige Rückstellungen	0	0	154	64	218
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>111</b>	<b>1'180</b>	<b>154</b>	<b>64</b>	<b>1'509</b>

### Bildungsurlaub

Im Rahmen von Empfehlungen von Fachgesellschaften und bestehenden Reglementen werden aperiodisch anfallende Kosten für Fort- und Weiterbildungen (inkl. Sabbaticals) des oberen Kader mit Managementfunktion berücksichtigt.

### Überzeit / Ferien

Die Rückstellung für Überzeit / Ferien setzt sich aus den Ferien- und Überzeitguthaben der Mitarbeiter des Kantonsspitals Obwalden inklusive Sozialversicherungsanteil zusammen.

### Restrukturierung

Die personelle Auftrennung der mit dem Kantonsspital Nidwalden gemeinsamen IT-Abteilung wurde per 31.07.2015 durchgeführt. Seither wird an der Auftrennung der gemeinsamen Hard- und Software gearbeitet. Der entsprechende Aufwand ist zurückgestellt und wird jährlich nach neuem Kenntnisstand der Projekte angepasst.

### Haftpflichtrisiken

Die Rückstellung für Haftpflichtrisiken umfasst den allfälligen Selbstbehalt von Schadenersatzansprüchen der bei der Haftpflichtversicherung angemeldeten Fälle.

## 12. Zweckgebundene Fonds

2021 (IN TCHF)	Fonds Personen in wirtsch. Notlage	Weihnachts- fonds	Fonds Fortbil- dung Medizin	Fonds Dritt- mittel Medizin	TOTAL
<b>Stand per 1.1.</b>	<b>394</b>	<b>112</b>	<b>74</b>	<b>46</b>	<b>625</b>
Einlage Fonds	135	2	14	7	158
Entnahme Fonds	-2	0	-3	-3	-8
<b>Buchwert 31.12.</b>	<b>526</b>	<b>114</b>	<b>85</b>	<b>50</b>	<b>775</b>

2020 (IN TCHF)	Fonds Personen in wirtsch. Notlage	Weihnachts- fonds	Fonds Fortbil- dung Medizin	Fonds Dritt- mittel Medizin	TOTAL
<b>Stand per 1.1.</b>	<b>396</b>	<b>109</b>	<b>66</b>	<b>55</b>	<b>627</b>
Einlage Fonds	0	2	11	8	21
Entnahme Fonds	-3	0	-4	-17	-23
<b>Buchwert 31.12.</b>	<b>394</b>	<b>112</b>	<b>74</b>	<b>46</b>	<b>625</b>

## 13. Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen / Segmenterlöse

(IN TCHF)	2021 FER	2020 FER
Nettoerträge aus Leistungen an Patienten	31'841	30'318
Veränderung Überlieger (Austritte nach dem 31. Dezember / stationär)	32	-8
<b>Erträge aus stationären Leistungen</b>	<b>31'872</b>	<b>30'311</b>
Ärztliche Einzelleistungen	4'401	4'129
Übrige Spitaleinzelleistungen	12'902	12'646
<b>Erträge aus ambulanten Leistungen</b>	<b>17'303</b>	<b>16'774</b>
Übrige Erträge aus Leistungen an Patienten	421	391
<b>Erträge aus übrigen Leistungen an Patienten</b>	<b>421</b>	<b>391</b>
<b>Total Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>49'597</b>	<b>47'476</b>

## 14. Andere betriebliche Erträge

(IN TCHF)	2021 FER	2020 FER
Kantonale Beiträge	7'727	9'815
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	4'499	5'164
Mietzinserträge	199	213
<b>Total andere betriebliche Erträge</b>	<b>12'426</b>	<b>15'192</b>

Für das Jahr 2021 hat der Kanton Obwalden den Betrag von TCHF 7'687 (VJ TCHF 7'880) für die Abgeltung der gemeinwirtschaftlichen und regionalpolitischen Leistungen bewilligt. Im Vorjahr hat der Regierungsrat im Rahmen der Covid-19 Pandemie zusätzlich eine Kreditüberschreitung in der Höhe von maximal CHF 4.4 Mio. bewilligt. Das KSOW hat davon im Vorjahr CHF 1.5 Mio. für ungenutzte Vorhaltleistungen, CHF 0.4 Mio. für die Sicherung der Zahlungsunfähigkeit (beide Beträge in Kantonale Beiträge enthalten) und CHF 1.0 Mio. für zusätzliche Kosten durch die Coronapandemie bezogen (unter Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte aufgeführt).

## 15. Personalaufwand

(IN TCHF)	2021 FER	2020 FER
Lohnaufwand	30'153	30'903
Sozialversicherungsaufwand	5'314	5'387
Übriger Personalaufwand	650	498
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>36'117</b>	<b>36'787</b>

## 16. Materialaufwand

(IN TCHF)	2021 FER	2020 FER
Arzneimittel (inkl. Blut und Blutprodukte)	3'101	3'210
Material, Instrumente, Utensilien, Textilien	4'000	4'701
Film- und Fotomaterial	2	2
Chemikalien, Reagenzien, Diagnostika	543	633
Medizinische, diagnostische und therapeutische Fremdleistungen	5'870	5'289
Übriger medizinischer Aufwand	55	53
<b>Total Materialaufwand</b>	<b>13'572</b>	<b>13'888</b>

Aufgrund Covid-19 fielen im Jahr 2020 beim Materialaufwand, insbesondere für Schutzmasken und -mäntel, hohe Kosten an.

## 17. Andere betriebliche Aufwendungen

(IN TCHF)	2021 FER	2020 FER
Lebensmittelaufwand	701	706
Haushaltaufwand	361	371
Unterhalt und Reparaturen	1'285	1'308
Aufwand für Anlagenutzung	3'850	4'013
Aufwand für Energie	590	565
Verwaltungs- und Informatikaufwand	1'843	1'602
Übriger patientenbezogener Aufwand	123	98
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand	620	633
<b>Total andere betriebliche Aufwendungen</b>	<b>9'374</b>	<b>9'296</b>

## 18. Finanzergebnis

(IN TCHF)	2020 FER	2020 FER
Zinsaufwand	56	61
Bank- und Postspesen	8	7
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>64</b>	<b>68</b>

Der Zinsaufwand besteht aus TCHF 56 (VJ TCHF 61) für Darlehenszinsen an den Kanton Obwalden.

## 19. Personalvorsorge

### Pensionskasse PVO (Personal Versicherungskasse Obwalden)

Die Pensionskasse PVO, Sarnen, weist per 31.12.2021 einen geschätzten Deckungsgrad von 115.9% (2020: 110.3%) aus. Auf Grund der vorhandenen Überdeckung und der somit nicht notwendigen Sanierung ist keine wirtschaftliche Verpflichtung vorhanden. Des Weiteren ist auch kein wirtschaftlicher Nutzen vorhanden.

### Vorsorgestiftung VSAO

Per 31.12.2021 weist die Vorsorgestiftung VSAO einen provisorischen Deckungsgrad von ca. 117.3% (2020: 114.5%) aus. Auf Grund der vorhandenen Überdeckung und der somit nicht notwendigen Sanierung ist keine wirtschaftliche Verpflichtung vorhanden. Des Weiteren ist auch kein wirtschaftlicher Nutzen vorhanden.

Der Vorsorgeaufwand im Personalaufwand beträgt für 2021 TCHF 2'476 (2020: TCHF 2'533).

## 20. Offenlegung zu Nahestehenden

BILANZ (IN TCHF)	2021 FER	2020 FER
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'273	1'579
Sonstige kurzfristige Forderungen	7	123
Aktive Rechnungsabgrenzung	66	49
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	115	74
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	2'973	3'116
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	450	1'150
Passive Rechnungsabgrenzung	34	455
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4'425	4'875
ERFOLGSRECHNUNG (IN TCHF)	2021 FER	2020 FER
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	10'997	10'733
Andere betriebliche Erträge	7'945	10'887
Materialaufwand	4	8
Andere betriebliche Aufwendungen	4'082	4'055
Finanzaufwand	56	61

Diese Transaktionen umfassen den Leistungsaustausch im Rahmen der üblichen Geschäftstätigkeit zwischen dem KSOW und den ihr nahestehenden Personen. Diese werden zu Dritt-, resp. Marktpreisen abgewickelt.

Nahestehende Personen und Organisationen des KSOW sind:

- Kanton Obwalden sowie seine Dienststellen und Anstalten
- Mitglieder des Spitalrats und der Spitalleitung
- Organisationen, auf die die genannten Personen einen bedeutenden Einfluss haben